# Aktuelle Landwirtschaftsaussendung

# // März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die neue Anbausaison möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

- Sklerotinia- Bodendruck im Frühjahr reduzieren
- Notfallzulassungen von Spruzit® Schädlingsfrei
- Blattlaus - Befallsfeststellung bei Leguminosen

## Sclerotinia- Bodendruck im Frühjahr reduzieren

Sklerotinia ist eine weltweit verbreitete Krankheit, die von dem Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursacht wird.

- Witterungsbedingungen für den Befall sind Maximaltagestemperaturen unter 29°C und hohe Luftfeuchtigkeit im Bestand durch Regen, Nebel, Tau oder Bewässerung.
- Der Befall wird maßgeblich durch enge Reihen, hohen Pflanzenbesatz und verfügbaren Stickstoff im Boden gefördert.
- Sklerotinia tritt vermehrt auf Feldern auf, die schon in der Vergangenheit von dem Pilz betroffen waren und auf denen in der Fruchtfolge bereits andere anfällige Kulturen angebaut wurden. Sensible Kulturen sind:
    - Karotten
    - Raps
    - Kohlgemüse
    - Sonnenblume
    - Kartoffel
    - Soja und andere Hülsenfrüchte
    - Hanf
    - Salat
    - Melone, Kürbis, Gurke
    - Fenchel
    - …

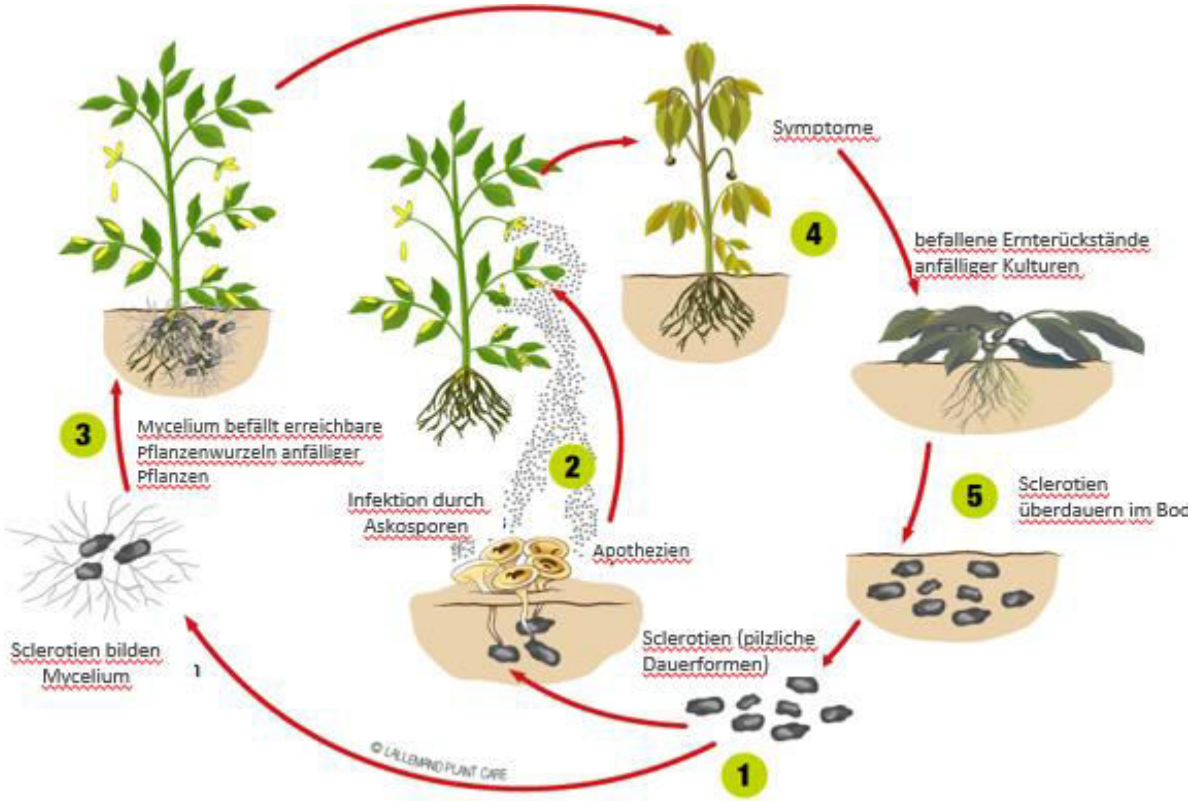
  Aber auch Beikräuter wie die Acker- Kratzdistel und der Weiße Gänsefuß sind anfällig



*© LK Niedersachsen, befallener Soja*

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | www.biohelp.at | office@biohelp.at | Volksbank Wien-Baden AG | IBAN: AT37 4300 0303 4246 0000 | Firmenbuchnr.: 24084b | UID: ATU57589808

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz




*© Lallemand, Lebenszyklus von Sklerotinia. Lalstop Contans WG greift bei Punkt 5./1. ein (den Sclerotien) und zersetzt diese*

**Frühjahrsanwendung von Lalstop Contans WG (Reg.Nr.: 2752):**

- Der parasitäre Pilz *Coniothyrium minitans* befällt die Dauerformen von Sklerotinia (die Sclerotien) im Boden und zerstören diese
- Langfristige Reduktion des Bodendrucks ist möglich, die Aufwandmengen betragen meistens **2-4kg/ha**, Wasseraufwandmenge beträgt **>250l** Wasser/ha
- Die minimale Bodentemperatur zur Ausbringung beträgt **12°C**
- Die Ausbringung muss 2 Monate vor einer potentiellen Infektion erfolgen
- Die Ausbringung erfolgt mittels Spritze und anschließendem flachen Einarbeiten. Wendende Bodenbearbeitung nach der Anwendung vermeiden!
- Der Zeitpunkt der Behandlung ist flexibel: Vor der Aussaat oder nach der Ernte




*© Lallemand, Anwendung von Lalstop Contans WG im Frühjahr*

- Einarbeiten nach der Ausbringung mit Egge, Scheibenegge, Kreiselegge, und Leichtgrubber möglich. Nach dem Einarbeiten den Boden danach **NICHT** mehr tiefer bearbeiten um nicht unbehandelte Sclerotien an die Oberfläche zu bringen
- Eine gewisse Bodenfeuchte nach der Anwendung ist essentiell für eine gute Wirkung

## Notfallzulassungen Spruzit Schädlingsfrei (Pfl.Reg.Nr. 3141-0)

**Das bewährte Kontaktmittel: Notfallzulassungen gewähren Ertragssicherheit**

**Acker-/Gemüsekulturen der Notfallzulassung:**

- Zuckerrübe: Gegen den Rübenderbrüssler
- Futtererbse: Gegen den Erbsenwickler
- Mohn: Gegen den Mohnkapselrüssler
- Kümmel: Gegen die Kümmelmotte
- Fenchel: Gegen Wanzen
- Winterraps: Gegen Rapsglanzkäfer, Rübsenblattwespe und Rapserdfloh
- Gemüsesoja (Edamame): Gegen die Grüne Reiswanze

**Anwendungsempfehlungen:**

- Anwendung von Spruzit Schädlingsfrei nur am Abend/ in der Nacht mit einer Zugabe von mind. 0,3% Wetcit® unter 22°C Lufttemperatur! **Anwendung nur bis kurz vor/nach Ende der Blüte (Mittel ist nicht nützlingsschonend)!**

biohelp
Biologischer Pflanzenschutz

**Die Indikationstabelle für Spruzit Schädlingsfrei (Pfl.Reg.Nr. 3141-0) befindet sich im Anhang! Zulassungszeiträume beachten!**

## Blattlaus - Befallsfeststellung bei Leguminosen

- Nanoviren werden durch Blattläuse übertragen
- Symptome: Gestauchter Wuchs, schlechte Kornausbildung
- Betroffene Leguminosenarten:
  - o Erbse (Körner- und Grünerbse), Platterbse, Kichererbse
  - o Ackerbohne
  - o Wicken
  - o Linsen



*©biohelp* Abb.: Infizierte Pflanze

- **Monitoring**: Blattläuse meist zuerst im geschützten Bereich im Hausgarten (z.B. auf Rosen) zu finden. Erst einige Zeit später (Tage/Wochen) sind sie am Acker zu finden
- LK-Monitoring beachten: Aktuelle Meldung vom **06.03.2023**

Bedingt durch die milden spätwinterlichen Temperaturen ist mit sehr großer Wahrscheinlichkeit die Grüne Erbsenblattlaus (*Acyrthosiphon pisum*) bereits aus ihren Wintereiern geschlüpft

Aufgrund der warmen Witterung im Februar sind seit **21.02.2023** auf dem Gewöhnlichen Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*) in 1220 Wien die ersten Fundatrixlarven der Schwarzen Bohnenlaus (*Aphis fabae*) aktiv.

• Im Windschutzgürtel: Pfaffenhütchen und Schneeball kontrollieren, sind Winterwirte der Schwarzen Bohnenlaus
• Am Acker: Geschlossene Triebspitzen kontrollieren, Läuse verstecken sich dort, Südhänge und nahe an Windschutzgürteln zuerst kontrollieren

Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Matthias Theuretzbachner, B.Sc.**
Fachberatung Landwirtschaft
biohelp Biologischer Pflanzenschutz - Nützlingszucht
Kapleigasse 16, 1110 Wien
Mobil: +43 (0) 664 92 53 164
Fax: (+43 1) 769 97 69-16
Email: matthias.theuretzbachner@biohelp.at

Unsere gesamte Produktpalette für den landwirtschaftlichen Bereich finden Sie in unserem neuen Produktkatalog für Acker- und Feldgemüsebau, Vorratsschutz und Stallhygiene. Einzelne Produkte können auch auf unserer Homepage (www.biohelp.at) abgerufen werden. Gerne schicken wir Ihnen unseren neuen Produktkatalog und unsere Preisliste zu.

Die aktuelle Zulassungssituation entnehmen Sie bitte immer dem offiziellen Register unter folgendem Link:

https://psmregister.baes.gv.at

Sie können sich jederzeit vom Newsletter unter newsletter@biohelp.at von den Infoaussendungen.abmelden.

**Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!**